

2741 A



Änderungsantrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zum Antrag

Mehr soziale Sicherheit für Volkshochschul-Dozent*innen

Drs. 18/2514

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Die Drucksache 18/2514 wird mit folgenden Änderungen angenommen:

Der letzte Satz wird gestrichen und durch folgende Absätze ersetzt:

Der Senat wird aufgefordert, das Rundschreiben IV Nr. 29/2020 über „Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Berlin; Auswirkungen der Schließung von Musikschulen, Volkshochschulen und anderen Einrichtungen des Landes Berlin“, bis zur Wiederöffnung der jeweiligen Einrichtungen zu verlängern und über die jeweils fachlich zuständigen Senatsverwaltungen ein einheitliches Vorgehen der Bezirke und des Landes bei der Koordinierung des Online- sowie Präsenzangebots zu gewährleisten.

Mögliche Anpassungen der Regelungen zur Fortzahlung der Honorare sollen nach Auswertung der bisher in der Praxis gemachten Erfahrungen gemeinsam mit den Bezirken und Interessenvertretungen der Betroffenen vorgenommen werden.

In diesem Zusammenhang sind die Anstrengungen zu verstärken, Unterrichtsleistungen digital zu erbringen, wenn infolge der Coronakrise Leistungen nicht im Präsenzunterricht erbracht werden können. Für jene Honorarkräfte an den Musik- und Volkshochschulen, die ihre Arbeit aufgrund der Infektionsschutz-Maßgaben auch nach den ersten Lockerungen für diese Einrichtungen nicht regulär wiederaufnehmen konnten (wie zum Beispiel im Falle musikpädagogischer Früherziehung, dem Ensembleunterricht, etc.) ist nach berlinweit einheitlichen Lösungen zu suchen, die technischen Voraussetzungen für die Ermöglichung der

Onlineangebote sicherzustellen und damit die Weiterzahlung der Honorare auch über den 31. Mai 2020 sicherzustellen.

Abgeordnetenhaus ist erstmals zum 30.09.2020 zu berichten, danach halbjährlich.

Berlin, den 27.05.2020

Saleh
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion der SPD

Bluhm U. Wolf
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Die Linke

Kapek Gebel
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen